

**Vorlage  
für die Sitzung  
der städtischen Deputation  
für Soziales, Kinder und Jugend  
am 31.10.2013**

**Bericht zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung**

**A. Problem**

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend hat in ihrer Sitzung am 06.06.2013 den Sachstandsbericht zur 2. Planungsphase für das Kindergartenjahr 2013/14 zur Kenntnis genommen. In der Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 05.09.2013 wurde um einen Zwischenbericht in der nachfolgenden Sitzung gebeten.

**B. Lösung**

Es wird wie folgt berichtet:

a) Ausbau des Betreuungsangebotes für unter dreijährige Kinder

Der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung unter dreijähriger Kinder ist am 01.08.2013 in Kraft getreten. In der Stadtgemeinde Bremen ist das Angebot bedarfsgerecht ausgeweitet worden und in der Regel konnte eine wohnortnahe Versorgung sichergestellt werden.

Der überwiegende Teil der zum Kindergartenjahr 2013/14 neu geschaffenen Angebote hat zwischenzeitlich den Betrieb aufgenommen (siehe Anlage 1). Zum Teil ist dies in räumlichen Übergangslösungen erfolgt, weil nicht alle Baumaßnahmen rechtzeitig abgeschlossen werden konnten. Für die vorübergehend genutzten Räumlichkeiten wurden in Abstimmung mit der Unfallkasse, den Baubehörden, der Feuerwehr und dem Gesundheitsamt Betriebserlaubnisse gemäß den „Richtlinien für den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder im Land Bremen“ erteilt. Sofern geplante Angebote den Betrieb noch nicht aufgenommen haben, ist dies mit den Eltern der angemeldeten Kinder abgestimmt; im Einzelfall wurden Überbrückungslösungen realisiert. Einige freie Plätze für Aufnahmen im laufenden Kindergartenjahr sind noch verfügbar.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Träger gemeinsam mit den beteiligten Behörden enorme Anstrengungen unternommen haben, um das Ziel einer bedarfsgerechten und wohnortnahen Versorgung sicherzustellen. Gleichmaßen bringen die Eltern Verständnis dafür auf, dass die tatsächliche Nachfrage bei erstmaliger Umsetzung des Rechtsanspruchs nicht punktgenau prognostiziert werden konnte und haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beigetragen, Aufnahmen (v.a. zeitlich) so bedarfsgerecht wie möglich zu realisieren. Bisher sind keine Klagen auf Erfüllung des Rechtsanspruchs bekannt; für vereinzelt eingegangene Beschwerden

konnten Lösungen gefunden werden. Die ZentralElternVertretung der Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen (ZEV Bremen) bestätigte dies kürzlich im regelmäßigen Arbeitsgespräch mit der SKJF.

b) Aufnahme von Kindern, die in 2013 das dritte Lebensjahr vollenden, in den Kindergarten

Entsprechend den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses zu den Ablaufplänen zur Aufnahme von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in den Kindergartenjahren 2012/13 sowie 2013/14 und in Ausführung der Beschlüsse dieser Gremien sowie des Senats aus den Vorjahren werden Kinder, die nach dem 30.09. und bis zum Ende des betreffenden Kalenderjahres das dritte Lebensjahr vollenden, nicht mehr nachrangig in den Kindergarten aufgenommen. Die Aufnahme von sogenannten „Kindern des vierten Quartals“ in den Kindergarten ist von Eltern seit langem gefordert, und von den Einrichtungen immer dann praktiziert worden, wenn die Kapazitäten vorhanden waren. Seit 2012 ist flächendeckend eine qualitative Anpassung an diese Praxis erfolgt – alle Kindergartengruppen sind besser ausgestattet worden, weil dort jüngere Kinder nicht nur aufgenommen werden dürfen, sondern sollen.

Zum Kindergartenjahr 2013/14 wurden einzelfallbezogene Ausnahmen von den Vorgaben des Ablaufplans genehmigt, weil Eltern sich auf Vertrauensschutz beriefen (Übergangssituation, Regelung war bei Wahl des Angebotes noch nicht bekannt). Die Träger wurden mit Genehmigung dazu aufgefordert, die Eltern neu aufzunehmender Kinder über die geltenden Altersgrenzen zu informieren. Teilweise wäre die Umsetzung mit einem unerwarteten Einrichtungswechsel verbunden gewesen, der bei Wahl der Einrichtung nicht vorhersehbar war (frei werdenden Plätze in Kindergartengruppen der Einrichtung reichten nicht aus). Auch in diesen Fällen wurde einem Verbleib in der Krippengruppe der Einrichtung zugestimmt. Einzelne Träger und Einrichtungen gaben an, die mit der Aufnahme einiger jüngerer Kinder in Kindergartengruppen verbundenen konzeptionellen Herausforderungen (noch) nicht ausreichend umgesetzt zu haben. In diesen Fällen sind daher ebenfalls Ausnahmen zum Verbleib genehmigt worden.

c) Bedarfsgerechter Betreuungsumfang in der frühkindlichen Förderung sowie im Kindergarten

Wie im Sachstandbericht zur 2. Planungsphase erläutert, wurde den Trägern der Kindertagesbetreuung rechtzeitig mitgeteilt, dass den (gemäß Ortsgesetz zur Aufnahme von Kindern und zur Regelung der Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen) geprüften Bedarfen hinsichtlich des Betreuungsumfanges vollumfänglich entsprochen werden soll. Die Träger haben dieses Ziel trotz der enormen Herausforderungen durch den u3-Ausbau engagiert und erfolgreich umgesetzt. Es liegen erstmals keinerlei Beschwerden von Eltern vor, die einen höheren als den zugesagten Betreuungsumfang für erforderlich hielten. Auch dies wurde von der ZEV Bremen bestätigt.

d) Angebote für Schulkinder

Das Angebot für Schulkinder wurde durch die Ausweitung schulischer Ganztagsangebote schrittweise verbessert. Da diese Ausweitung noch nicht flächendeckend erfolgen konnte, stellt sich die Versorgungssituation in den Stadtteilen sehr unterschiedlich dar.

Im Zuge des von der Stadtbürgerschaft beschlossenen Antrags, ein ressortübergreifendes Konzept zur Weiterentwicklung des ganztägigen Lernens / der Betreuung im Grundschulbereich zu erstellen, erfolgt derzeit eine Bestandsaufnahme der in der Verantwortung der beiden Ressorts realisierten Angebote für Schulkinder. In Verbindung damit wird die Inanspruchnahme der Angebote von offenen und gebundenen Ganztagsschulen sowie Kindertageseinrichtungen in den Ferien erhoben, um davon ausgehend den künftigen Bedarf besser einschätzen zu können.

Ausgehend von der Bestandsaufnahme werden zudem Perspektiven zur Weiterentwicklung des Angebotes aufgezeigt.

e) Platzangebot und Belegung im Kindergartenjahr 2013/14

Der vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 19.10.2012 beschlossene „Ablaufplan zur Aufnahme von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zum Kindergartenjahr 2013/2014“ sieht vor, dass die Träger am 08.10.2013 die vorgehaltenen und belegten Plätze jeweils differenziert nach Betreuungsart und Betreuungsdauer zum Stichtag 01.10.2013 berichten. Diese werden für den Sachstandsbericht zur 3. Planungsphase ausgewertet und dem Jugendhilfeausschuss / der Deputation für Soziales, Kinder- und Jugend in der kommenden Sitzung zur Kenntnis gegeben.

f) Planung des Kindergartenjahres 2014/15

Dem Jugendhilfeausschuss wird in seiner Sitzung am 22.10.2013 der „Ablaufplan zur Aufnahme von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zum Kindergartenjahr 2014/2015“ vorgelegt.

Der Sachstandsbericht zur 3. Planungsphase im Kindergartenjahr 2013/14 (siehe d) wird rechtzeitig vor den ersten Planungskonferenzen in den Stadtteilen im Kinderbetreuungscompass veröffentlicht, da die Planungskonferenzen den künftigen Bedarf vor dem Hintergrund des vorhandenen Angebots zu bewerten haben.

Die Auswertung der aktuellen Daten des Einwohnermeldeamtes zeigt, dass insbesondere in den (nachfragestarken!) Stadtteilen Schwachhausen, Mitte, Östliche Vorstadt und Neustadt ein erheblicher Anstieg der Kinderzahlen (1 bis 6 Jahre) zu verzeichnen ist (vgl. Anlage 2). Ausgehend von den vorliegenden Interessenbekundungen werden daher bereits jetzt Möglichkeiten zur rechtzeitigen Realisierung von Angebotserweiterungen geprüft. In den ersten Planungskonferenzen für die Stadtteile werden diese Optionen dargestellt. Die Träger sind aufgefordert, weitere Ausbaumöglichkeiten zu benennen und zu konkretisieren.

Dem Jugendhilfeausschuss und der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend wird davon ausgehend eine Ausbauempfehlung vorgelegt werden.

g) Investitionsplanung 2014/15

Den Beschlüssen der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend vom 06.06.2013 und des Bauausschusses der Deputation vom 01.08.2013 entsprechend hat der Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 23.08.2013 Verpflichtungsermächtigungen zur Realisierung von Bauvorhaben in der Kindertagesbetreuung in den Haushaltsjahren 2014/2015 erteilt (siehe Anlage 3).

**C. Alternativen**

In Verbindung mit dieser Berichtsvorlage keine.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

In Verbindung mit dieser Berichtsvorlage keine.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

Dem Jugendhilfeausschuss sowie der AG nach § 78 SGB VIII Tagesbetreuung wird dieser Zwischenbericht nachrichtlich vorgelegt.

**F. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Zwischenbericht zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung zur Kenntnis.

**Anlage/n:**

- Anlage 1      Stadtteilbezogene Übersicht u3-Ausbau zum Kindergartenjahr 2013/14
- Anlage 2      Entwicklung der Kinderzahlen 1-6 zum KGJ 2013/14
- Anlage 3      Ausbau von Plätzen zur Sicherstellung von Rechtsansprüchen auf Kindertagesbetreuung in den Haushaltsjahren 2014/15 – Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen (Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses vom 23.08.2013)

### geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

	zusätzlich Plätze in Krippen-/ KKgruppen zum KGJ 13/14 gegenüber Be-schluss zum Ausbau in 2013	Umwandlung von Plätzen in SozPädSK zu Krippen-/Klein- kindgruppen mit 20 Stunden p.W. zum KGJ 2013/14	Neubau von Plätzen in SozpädSPK oder ersatzlosen Abbau von Plätzen in SozPädSPK zu 13/14
Blumenthal	15	0	-8
Veogesack	0	16	0
Burg-Lesum	15	22	-12
Gröpelingen	-6	0	0
Walle	28	10	0
Findorff	25	16	0
Mitte	-16	0	0
Östliche Vorstadt	-7	0	0
Woltmershausen	15	10	0
Huchting	15	0	-20
Obervieland	20	0	0
Neustadt	0	0	0
Oberneuland	0	16	0
Borgfeld	28	0	-16
Horn-Lehe	4	0	0
Vahr	20	0	0
Schwachhausen	8	0	0
Osterholz	15	0	10
Hemelingen	44	0	0
<b>Summe</b>	<b>223</b>	<b>90</b>	<b>-46</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum:

Nord

Stadtteil:

Blumenthal

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kita Gem. Lüssum	8				01.08.2013	8
2	Kita Farge (-10 Plätze 3-<6 wg, fehlender Nachfrage)	5				01.08.2013	0
3	Kita Fillerkamp Träger HWStftg Soz.-päd. Spielkreis		-8				
4	Kita Fillerkamp Träger Kita Bremen	10				01.01.2014	
	<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>8</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum:

Nord

Stadtteil:

Veogesack

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzliche Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kinderhaus Färberstr. (Caritas)	10				01.08.2013	10
2	SozPäd SPK der Stadtteilschule (künftig Weserkids im Kinderhaus Alt-Aumund)				8	01.08.2013	0
3	Umwandlung SozPädSPK in KK- gruppe (EDV 374; HWSt)				8		0
	<b>Summe</b>	<b>10</b>			<b>16</b>		<b>10</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum:

Nord

Stadtteil:

Burglesum

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kita Heinrich-Seekamp-Str.	9				01.09.2013	9
2	Kita in der Seniorenresidenz Ilsabeen (Familienbündnis)	10				01.08.2013	10
4	SozPäd SPK im Studiohaus				10	01.08.2013	0
5	SozPäd SPK Nordcap (ASB; -12 bestehende Plätzen wg. feh- lender Nachfrage; verbleibend 12 bestehende Plätze mit Ausweitung auf 20 WStd.)		-12		12	01.08.2013	0
6	Kita Villa Blumenkamp (AWO)	10				01.08.2013	0
7	Kita Marßel (-10 Plätze 3-<6 wg Nachfragerückgang)	5					0
	<b>Summe</b>	<b>34</b>	<b>-12</b>		<b>22</b>		<b>19</b>

### geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum:

Walle/Gröpelingen

Stadtteil:

Gröpelingen

**Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ**

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.	zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.		
1	Kita St. Nikolaus (KGV)	20				01.08.2013	16
2	Kita Dockstr. (CEKIS - Vorlaufgruppe Lindenhofstr.)	10				01.08.2013	20
3	Kita Sonnenschein (Petri, edv 351 /352)				10	01.08.2013	0
	Summe	<b>30</b>					<b>36</b>

### geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum:

Walle/Gröpelingen

Stadtteil:

Walle

**Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ**

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...		vorhandener Plätze in	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.		
1	Kita Gem. Wilhadi (anstelle von Standort Stephani in Mitte)	10			01.08.2013	0
2	Drachenkinder	8			01.08.2013	0
3	SozPädSPK Wilhadi			10	01.08.2013	0
4	City Kids Portland	10			01.09.2013	0
	<b>Summe</b>	<b>28</b>		<b>10</b>		<b>0</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum:

Mitte, östl.Vorstadt, Findorff

Stadtteil:

Findorff

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kita Gem. Martin-Luther	10				01.08.2013	10
2	Familien in Findorff e.V. (weiterer Laden i.d. Herbststr.)	10				01.01.2014	5
3	CEI e.V. /Buddestr.	20				01.12.2013	0
4	CEI e.V. /Hemmstr.				16	01.08.2013	0
	<b>Summe</b>	<b>40</b>			<b>16</b>		<b>15</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum:

Mitte, östl.Vorstadt, Findorff

Stadtteil:

Mitte

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Gem. Stephani (verlagert zu Wilhadi im StT Walle)	0				8	
2	Farbkleckse (derzeit auf Raumsuche in Woltmershausen)	0				8	
<b>Summe</b>		<b>0</b>				<b>16</b>	

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum:

Mitte, östl.Vorstadt, Findorff

Stadtteil:

östl. Vorstadt

### Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Knaddeldaddel e.V. (verlagert nach OT Hastedt in StT Hemelingen)	0			01.08.2013	20	
2	Blankenburger Str. e.V.	8			01.08.2013	0	
3	Kita Betty-Gleim-Haus	5			01.11.2013	0	
<b>Summe</b>		<b>13</b>				<b>20</b>	

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum: **Neustadt, Woltmershausen, Huchting,  
Obervieland, Seehausen, Strom**      Stadtteil: **Woltmershausen**

### Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kita der Christuskirche	10				01.08.2013	10
2	Sterntaler gGmbH	10				01.12.2013	0
3	SozPädSPK in der Kita Blexer Str.				10	01.08.2013	0
4	Kita Blexer Str. (AWO)	5				01.08.2013	0
	<b>Summe</b>	<b>25</b>			<b>10</b>		<b>10</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum: **Neustadt, Woltmershausen, Huchting,  
Obervieland, Seehausen, Strom**      Stadtteil: **Huchting**

### Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Umwandlung von zwei SozPäd SPK in eine Kleinkindgruppe mit 25 Wstd. (MüZe)	10	-20		01.08.2013	10	
2	HeDuDa e.V. (anstelle von Kleine Vampire e.V.)	8			01.08.2013	8	
3	Kita Blanker Hans (-10 Plätze 3-<6, wg. Nachfragerückgang)	5			01.01.2014	0	
4	Kita Amersfoorter Str.	10			01.01.2014	0	
	<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>-20</b>			<b>18</b>	

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum: **Neustadt, Woltmershausen, Huchting,  
Obervieland, Seehausen, Strom**      Stadtteil: **Obervieland**

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ...	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.	zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.		
1	Kita St. Johannes Arsten	8				01.10.2012	8
2	Kita St. Hildegard	8				01.08.2013	8
3	Elternverein Zwergennest	18				01.08.2013	8
4	CEKIS (Kirchenmäuse) Mobil-bau ebenfalls für 20 Plätze 3-<6 Mohrenshof	10				01.11.2013	0
<b>Summe</b>		<b>44</b>					<b>24</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGI 2013-2014

Sozialzentrum: **Neustadt, Woltmershausen, Huchting,  
Obervieland, Seehausen, Strom**      Stadtteil: **Neustadt**

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGI</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	SOS-Kinderdorf	10			01.08.2013	10	
2	Beluga (Technologiepark, für Projekt Anheuser Busch; dort geplant 20 Plätze)	10			01.08.2013	20	
3	Kinderinsel Sonnenschein (CEKIS; für Projekt Anheuser Busch, siehe Ifd.Nr.2)	10			15.08.2013	0	
4	Kita Airportstadt	50			25.11.2013	50	
<b>Summe</b>		<b>80</b>				<b>80</b>	

### geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum: Schwachhausen, Vahr, Horn-Lehe, Oberneuland, Borgfeld      Stadtteile: Oberneuland

**Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ**

lfd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Sternschnuppe e.V.				16	01.08.2013	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>			<b>16</b>		<b>0</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum: Schwachhausen, Vahr, Horn-Lehe,  
Oberneuland, Borgfeld

Stadtteile: **Borgfeld**

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ</b>
---

lfd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kita Am Lehester Deich (Hans-Wendt-Stiftung)	18			ab 1.8.13 mit Vorlaufgruppe	18	
2	Borgfelder Butjer	8			01.08.2013	0	
3	Stiftungsdorf Borgfeld (Familienbündnis)	10			01.10.2013	0	
4	Soz.Päd.SPK Am Lehester Deich		-16		kein Bedarf		
5	weiter KK-Gruppe zu Kita Lehester Deich	10			01.11.2013	0	
	<b>Summe</b>	<b>46</b>	<b>-16</b>			<b>18</b>	

### geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum: Schwachhausen, Vahr, Horn-Lehe,  
Oberneuland, Borgfeld

Stadtteil: **Horn-Lehe**

<b>Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ</b>
---

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.	zukünftig mit Betr. dauer ab 20 Std. p. W.		
1	Familienbündnis Stiftungsdorf Luisenthal	10				05.08.2013	10
2	Kita Carl-Friedrich-Gauß-Str.	18				01.10.2013	27
3	Murmel-Außenstelle	3				01.08.2013	0
4	Familienbündnis, Marcusallee (2. Gr. am Standort; Ersatz für Ichonpark Oberneuland)	10				01.09.2013	0
	<b>Summe</b>	<b>41</b>					<b>37</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum: Schwachhausen, Vahr, Horn-Lehe, Oberneuland, Borgfeld      Stadtteil: Vahr

### Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... mit Betr.dauer ab 20 Std. pro Woche	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Mütterzentrum Vahr	8			01.08.2013	8	
2	Kita Eislebener Str. (St.Petri)	20			01.11.2013	20	
3	Kita Hanna Harder (AWO)	5			01.08.2013	5	
4	Kita Hanna Harder (AWO, als Krippe anstelle alterser-weiteter Gruppe, vgl Ifd.Nr. 3)	5			01.08.2013	0	
5	Mobilbau Kita Bispinger Str.	5			01.01.2014	0	
6	Kita August-Bebel-Allee im Vorgriff auf neue KTH Vahr	10			01.08.2013	0	
	<b>Summe</b>	<b>53</b>				<b>33</b>	



## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum:

Hemelingen/Osterholz

Stadtteil:

Osterholz

**Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ**

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	Anzahl zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... mit Betr.dauer ab 20 Std. pro Woche	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Kita Regenbogenhaus (vgl. Ifd. Nr. 2)	5				01.08.2013	10
2	Mütterzentrum Osterholz (5 Plätze anstelle von Kita Regenbogenhaus, vgl. Ifd.Nr. 1)	10				01.12.2013	0
3	Mobilbau Neuwieder Str. (für Standort Kinderbauernhof, Diakonische Kindertageseinrichtungen gGmbH)	20				01.12.2013	20
4	Kita Hallacker (AWO)	10				01.08.2013	0
5	Kinderhafen Tenever (bisheriger Koop-SPK)		10			01.08.2013	
	<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>30</b>

## geplantes zusätzliches Platzangebot U3 / KGJ 2013-2014

Sozialzentrum:

Hemelingen / Osterholz

Stadtteil:

Hemelingen

**Anzahl zusätzlicher U3-Plätze und Ausweitung der Betreuungsdauer bei vorhandenen Plätzen zum kommenden KGJ**

Ifd.Nr.	Name der Einrichtung	zusätzlicher Plätze in ...			vorhandener Plätze in SozPädSPK ... mit Betr.dauer ab 20 Std. pro Woche	Eröffnung zeitl. wie geplant	Beschluss JHA/ Depu für StTeil
		Kleinkindgr./ Krippen/altersgem.	Soz.Päd.SPK bis 20 WStd.	Soz.Päd.SPK ab 20 WStd.			
1	Knaddeldaddel e.V. (verlagert aus östl. Vorstadt)	20				01.08.2013	0
2	Kita Arberger Mühle (St.Petri)	20				01.08.2013	0
3	Kita Osterhop	20				01.08.2013	15
4	Kita Arbergen (Abbau von 10 Plätzen 3-<6 wg, Nachfragerückgang)	5				01.08.2013	0
5	SKF-Krippe	4				01.08.2013	10
	<b>Summe</b>	<b>69</b>					<b>25</b>

OT	OTName	0-<1	1-<2	2-<3	2013	2014	Differenz	Zuwachs	Rückgang	Summe	Stadtteil	2-<3	3-<4	4-<5	5-<6	2013	2014	Differenz	Zuwachs	Rückgang	Summe	Stadtteil	Anzahl Gruppen
111	Altstadt	26	14	13	27	40	13	13				13	9	12	5	26	34	8	8				
112	Bahnhofsvorstadt	43	34	30	64	77	13	13				30	27	27	22	76	84	8	8				
113	Ostertor	69	54	54	108	123	15	15				54	48	54	63	165	156	-9		-9			
								<b>41</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>Mitte</b>								<b>16</b>	<b>-9</b>	<b>7</b>	<b>Mitte</b>	<b>5</b>
122	Industriehäfen	1	0	1	1	1	0					1	0	0	0	0	1	1	1				
123	Stadtbrem. Überseehafengebiet Br	0	0	0	0	0	0					0	0	0	0	0	0	0	0				
124	Neustädter Hafen	0	0	0	0	0	0					0	0	0	0	0	0	0	0				
125	Hohentorshafen	0	0	0	0	0	0					0	0	0	0	0	0	0	0				
								<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Häfen</b>								<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>Häfen</b>	<b>0</b>
211	Alte Neustadt	46	28	33	61	74	13	13				33	19	24	30	73	76	3	3				
212	Hohentor	28	31	24	55	59	4	4				24	27	20	24	71	71	0					
213	Neustadt	64	63	49	112	127	15	15				49	67	52	60	179	168	-11		-11			
214	Südevorstadt	39	25	37	62	64	2	2				37	30	40	26	96	107	11	11				
215	Gartenstadt Süd	37	45	44	89	82	-7		-7			44	37	36	44	117	117	0					
216	Buntentor	60	49	54	103	109	6	6				54	40	46	38	124	140	16	16				
217	Neuenland	11	7	7	14	18	4	4				7	12	14	10	36	33	-3		-3			
218	Huckelriede	74	75	70	145	149	4	4				70	59	68	66	193	197	4	4				
								<b>48</b>	<b>-7</b>	<b>41</b>	<b>Neustadt</b>								<b>34</b>	<b>-14</b>	<b>20</b>	<b>Neustadt</b>	<b>6</b>
231	Habenhausen	51	53	60	113	104	-9		-9			60	68	46	62	176	174	-2		-2			
232	Arsten	66	71	68	139	137	-2		-2			68	95	81	85	261	244	-17		-17			
233	Kattenturm	107	126	130	256	233	-23		-23			130	126	122	131	379	378	-1		-1			
234	Kattenesch	32	50	55	105	82	-23		-23			55	62	47	41	150	164	14	14				
								<b>0</b>	<b>-57</b>	<b>-57</b>	<b>Obervieland</b>								<b>14</b>	<b>-20</b>	<b>-6</b>	<b>Obervieland</b>	<b>-7</b>
241	Mittelshuchting	98	106	111	217	204	-13		-13			111	121	121	108	350	353	3	3				
242	Sodenmatt	75	57	60	117	132	15	15				60	60	54	63	177	174	-3		-3			
243	Kirchhuchting	68	77	69	146	145	-1		-1			69	82	89	79	250	240	-10		-10			
244	Grolland	19	25	23	48	44	-4		-4			23	23	24	24	71	70	-1		-1			
								<b>15</b>	<b>-18</b>	<b>-3</b>	<b>Huchting</b>								<b>3</b>	<b>-14</b>	<b>-11</b>	<b>Huchting</b>	<b>-1</b>
251	Woltmershausen	98	111	90	201	209	8	8				90	87	93	100	280	270	-10		-10			
252	Rablinghausen	17	25	20	45	42	-3		-3			20	18	22	22	62	60	-2		-2			
								<b>8</b>	<b>-3</b>	<b>5</b>	<b>Woltmershausen (Seehausen)</b>								<b>0</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>Woltmershausen (Seehausen)</b>	<b>0</b>
<b>261</b>	<b>Seehausen</b>	8	11	6	17	19	2	<b>2</b>				6	8	7	10	25	21	-4		-4			<b>0</b>
								<b>2</b>		<b>2</b>	<b>(Strom)</b>												<b>0</b>
<b>271</b>	<b>Strom</b>	1	6	3	9	7	-2		-2			3	1	1	0	2	5	3	3				<b>0</b>
																0							
311	Steintor	69	41	45	86	110	24	24				45	59	52	51	162	156	-6		-6			
312	Fesenfeld	56	67	41	108	123	15	15				41	39	37	44	120	117	-3		-3			
313	Peterswerder	87	65	85	150	152	2	2				85	92	84	76	252	261	9	9				
314	Hulsberg	37	44	36	80	81	1	1				36	34	38	34	106	108	2	2				
								<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42</b>	<b>Östliche Vorstadt</b>								<b>11</b>	<b>-9</b>	<b>2</b>	<b>Östliche Vorstadt</b>	<b>5</b>
321	Neu-Schwachhausen	63	40	51	91	103	12	12				51	36	42	34	112	129	17	17				
322	Bürgerpark	41	39	28	67	80	13	13				28	33	35	27	95	96	1	1				
323	Barkhof	35	26	21	47	61	14	14				21	32	17	16	65	70	5	5				
324	Riensberg	45	50	40	90	95	5	5				40	37	49	40	126	126	0					
325	Radio Bremen	76	59	61	120	135	15	15				61	68	69	58	195	198	3	3				
326	Schwachhausen	35	33	33	66	68	2	2				33	33	31	29	93	97	4	4				
327	Gete	60	54	72	126	114	-12		-12			72	50	70	64	184	192	8	8				
								<b>61</b>	<b>-12</b>	<b>49</b>	<b>Schwachhausen</b>								<b>38</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>Schwachhausen</b>	<b>7</b>
331	Gartenstadt Vahr	54	44	53	97	98	1	1				53	48	48	50	146	149	3	3				
332	Neue Vahr Nord	87	83	88	171	170	-1		-1			88	92	83	79	254	263	9	9				
334	Neue Vahr Südwest	35	32	38	70	67	-3		-3			38	32	25	30	87	95	8	8				
335	Neue Vahr Südost	70	67	68	135	137	2	2				68	73	62	78	213	203	-10		-10			
								<b>3</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>Vahr</b>								<b>20</b>	<b>-10</b>	<b>10</b>	<b>Vahr</b>	<b>0</b>
341	Horn	32	26	28	54	58	4	4				28	41	35	32	108	104	-4		-4			
342	Lehe	37	39	37	76	76	0					37	38	50	45	133	125	-8		-8			
343	Lehesterdeich	113	125	118	243	238	-5		-5			118	98	98	99	295	314	19	19				
								<b>4</b>	<b>-5</b>	<b>-1</b>	<b>Horn-Lehe (Borgfeld)</b>								<b>19</b>	<b>-12</b>	<b>7</b>	<b>Horn-Lehe (Borgfeld)</b>	<b>0</b>
<b>351</b>	<b>Borgfeld</b>	108	80	93	173	188	15	<b>15</b>				93	123	127	133	383	343	-40		-40			<b>0</b>
																							<b>0</b>
<b>361</b>	<b>Oberneuland</b>	78	103	117	220	181	-39		-39			117	117	108	118	343	342	-1		-1			<b>-4</b>
371	Ellener Feld	11	16	17	33	27	-6		-6			17	10	20	21	51	47	-4		-4			
372	Ellenerbrok-Schevemoor	100	97	101	198	197	-1		-1			101	105	91	126	322	297	-25		-25			
373	Tenever	111	100	129	229	211	-18		-18			129	124	127	116	367	380	13	13				
374	Osterholz	38	41	34	75	79	4	4				34	36	46	40	122	116	-6		-6			

375 Blockdiek	51	66	57	123	117	-6	4	-6	-31	-27	Osterholz	57	58	48	69	175	163	-12	13	-12	-47	-34	Osterholz	-5
381 Sebaldsbrück	82	75	61	136	157	21	21					61	85	83	83	251	229	-22		-22				
382 Hastedt	73	69	60	129	142	13	13					60	83	59	71	213	202	-11		-11				
383 Hemelingen	107	91	126	217	198	-19		-19				126	72	89	113	274	287	13	13					
384 Arbergen	57	44	49	93	101	8	8					49	53	37	49	139	139	0						
385 Mahndorf	34	40	45	85	74	-11		-11				45	39	41	50	130	125	-5		-5				
<b>411 Blockland</b>	5	4	2	6	9	3	3	-30	12	3	Hemelingen (Blockland)	2	4	6	5	15	12	-3	13	-38	-25	-3	Hemelingen (Blockland)	0
421 Regensburger Straße	51	48	48	96	99	3	3					48	46	54	52	152	148	-4		-4				
422 Findorff-Bürgerweide	50	49	46	95	99	4	4					46	41	33	37	111	120	9	9					
423 Weidedamm	86	72	73	145	158	13	13					73	73	71	73	217	217	0						
424 In den Hufen	0	2	0	2	2	0		20	0	20	Findorff	0	0	0	1	1	0	-1	9	-5	4		Findorff	2
431 Utbremen	29	20	31	51	49	-2		-2				31	22	34	31	87	87	0						
432 Steffensweg	33	20	31	51	53	2	2					31	22	22	29	73	75	2	2					
433 Westend	50	49	43	92	99	7	7					43	39	55	38	132	137	5	5					
434 Walle	66	79	62	141	145	4	4					62	60	66	76	202	188	-14		-14				
435 Osterfeuerberg	45	49	42	91	94	3	3					42	41	37	49	127	120	-7		-7				
436 Hohweg	1	1	3	4	2	-2		-2				3	1	2	0	3	6	3	3					
437 Überseestadt	4	2	3	5	6	1	1	-4	13		Walle	3	0	1	3	4	4	0	10	-21	-11		Walle	1
441 Lindenhof	95	77	81	158	172	14	14					81	81	74	69	224	236	12	12					
442 Gröpelingen	111	118	123	241	229	-12		-12				123	99	105	102	306	327	21	21					
443 Ohlenhof	104	95	115	210	199	-11		-11				115	91	93	97	281	299	18	18					
444 In den Wischen	0	0	0	0	0	0						0	0	0	0			0						
445 Oslebshausen	70	80	87	167	150	-17	14	-17	-40	-26	Gröpelingen	87	76	77	87	240	240	0	51	0	51		Gröpelingen	0
511 Burg-Gramke	45	56	49	105	101	-4		-4				49	43	57	50	150	149	-1		-1				
512 Werderland	1	2	2	4	3	-1		-1				2	3	3	5	11	8	-3		-3				
513 Burgdamm	90	95	83	178	185	7	7					83	94	83	97	274	260	-14		-14				
514 Lesum	66	84	62	146	150	4	4					62	59	72	53	184	193	9	9					
515 St. Magnus	45	47	41	88	92	4	4	-5	10		Burglesum	41	42	39	38	119	122	3	12	-18	-6		Burglesum	1
521 Vegesack	48	44	51	95	92	-3		-3				51	46	50	48	144	147	3	3					
522 Grohn	50	34	58	92	84	-8		-8				58	47	54	51	152	159	7	7					
523 Schönebeck	46	37	35	72	83	11	11					35	52	54	40	146	141	-5		-5				
524 Aumund-Hammersbeck	51	51	54	105	102	-3		-3				54	57	68	67	192	179	-13		-13				
525 Fähr-Lobbendorf	49	54	57	111	103	-8		-8				57	46	51	66	163	154	-9		-9				
531 Blumenthal	84	82	107	189	166	-23		-23				107	81	99	90	270	287	17	17					
532 Rönnebeck	27	34	28	62	61	-1		-1				28	23	28	26	77	79	2	2					
533 Lüssum-Bockhorn	108	102	102	204	210	6	6					102	98	93	133	324	293	-31		-31				
534 Farge	20	21	25	46	41	-5		-5				25	18	23	20	61	66	5	5					
535 Reikum	14	20	17	37	34	-3		-3				17	18	17	14	49	52	3	3					
							6	-32	-26		Blumenthal								27	-31	-4		Blumenthal	-3
				<b>8931</b>	<b>8991</b>	<b>60</b>	<b>371</b>	<b>-311</b>	<b>60</b>							<b>13346</b>	<b>13315</b>	<b>-31</b>	<b>304</b>	<b>-335</b>	<b>-31</b>			

**VORLAGE**

**für die  
SITZUNG DES STÄDTISCHEN HAUSHALTS- UND FINANZAUSSCHUSSES**

**am 23. August 2013**

**Punkt III.5.2.1 der Tagesordnung**

**Produktgruppe 41.01.02**

hier: Ausbau von Plätzen zur Sicherstellung von Rechtsansprüchen auf Kindertagesbetreuung in den Haushaltsjahren 2014/15 – Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen beantragt die Erteilung von 4 Verpflichtungsermächtigungen zur Realisierung von Bauvorhaben in der Kindertagesbetreuung in den Haushaltsjahren 2014/2015. Hierdurch sollen 4 Projekte, davon 3 bei KiTa Bremen sowie eines mit noch offener Trägerschaft, mit insgesamt bis zu 400 Plätzen realisiert werden. Eine Zuordnung der Plätze nach Altersgruppen kann derzeit noch nicht erfolgen, da die Einrichtungen multifunktional sein sollen und somit flexibel an die Nachfragesituation angepasst werden können. Die Einrichtungen sollen in den Stadtteilen Neustadt (bis zu 140 Plätze), Schwachhausen (bis zu 80 Plätze), Vahr (bis zu 80 Plätze) und Osterholz (bis zu 100 Plätze) realisiert werden.

Der Bauausschuss der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend hat in seiner Sitzung am 1. August 2013 die gemäß Anlage beantragten Verpflichtungsermächtigungen beschlossen.

Die in der beigefügten Anlage ausgewiesenen Kosten für 2013 können im Rahmen der Anschläge abgedeckt werden.

Die Beträge für die Jahre 2014 und 2015 wären durch die Anschläge in den Haushaltsvorentwürfen 2014/2015 vollständig abgedeckt. In 2014 verbleibt für den KTH-Bereich ein noch ungebundener Investitionsbetrag i. H. v. 24.510 € ( in 2015: 1.100.000 €).

Die Senatorin für Finanzen weist darauf hin, dass die Erteilung der beantragten Verpflichtungsermächtigung einen Vorgriff auf die noch ausstehende parlamentarische Beschlussfassung über die Haushalte 2014/ 2015 darstellt.

Die Übersicht zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU-Übersicht) ist

- erforderlich.  
 nicht erforderlich.

Das Fachressort teilt mit, dass für das Projekt „Hohentor“ die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vorliegt. Für die „Fritz-Gansberg-Straße“ ist die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach Über-

arbeitung der Planung zugesagt. Das Projekt „Schwedenhaus“ kann erst nach Abschluss der Machbarkeitsstudie betrachtet werden. Aber auch dies ist zugesagt. Gleiches gilt für das Projekt „Neue Vahr-Nord“.

### **Beschlussempfehlung**

1. Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung für das Projekt **KuFz Hohentor** i. H. v. 3.100.000 € und ermächtigt die Senatorin für Finanzen zur haushaltstechnischen Umsetzung.
2. Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung für das Projekt **Fritz-Gansberg-Str.** i. H. v. 1.500.000 € und ermächtigt die Senatorin für Finanzen zur haushaltstechnischen Umsetzung.
3. Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung für das Projekt **Neue Vahr-Nord** i. H. v. 2.500.000 € und ermächtigt die Senatorin für Finanzen zur haushaltstechnischen Umsetzung.
4. Der städtische Haushalts- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung für das Projekt **Schwedenhaus** i. H. v. 2.000.000 € und ermächtigt die Senatorin für Finanzen zur haushaltstechnischen Umsetzung.

Anlagen:

- Antrag SKJF mit Anlage
- Deputationsvorlage für Bauausschuss SKJF

**Die Senatorin für Soziales,  
Kinder, Jugend und Frauen**



Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen,  
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Herr Kahn

Die Senatorin für Finanzen  
Referat 22  
Frau Hildebrandt

T (04 21) 3 61 2880  
F (04 21) 3 61 6102  
Email  
Mischa.Kahn  
@soziales.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
400-11-1

Bremen, 12.08.2013

**Ausbau von Plätzen zur Sicherstellung von Rechtsansprüchen auf Kindertagesbetreu-  
ung in den Haushaltsjahren 2014/15 – Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen**

Sehr geehrter Frau Hildebrandt,

die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend hat in ihrer Sitzung am 06.06.2013 den von ihr eingesetzten Bauausschuss ermächtigt, die Beantragung von Verpflichtungsermächtigungen zur Realisierung von Bauvorhaben in der Kindertagesbetreuung in den Haushaltsjahren 2014/15 zu beschließen. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 1. August 2013 entsprechend beschlossen. In konkreter Umsetzung der in Anlage 1 anstehenden Projekte wird die Erteilung nachfolgender Verpflichtungsermächtigungen beantragt:

Haushaltsstelle	VE	Abdeckung 2014	Abdeckung 2015
3432.893 10-2	2.200.000 €	1.100.000 €	1.100.000 €
3432.893 11-0	600.000 €	400.000 €	200.000 €
3432.893 45-5	1.700.000 €	1.700.000 €	0 €
3432.894 40-0	4.600.000 €	2.000.000 €	2.600.000 €
Summen	9.100.000 €	5.200.000 €	3.900.000 €

Die Beträge sind durch Anschläge in den Haushaltsvorentwürfen 2014/15 vollständig abgedeckt.

Weitere Verpflichtungsermächtigungen werden ggf. sukzessive benötigt, wenn die Projekte Startreife erlangen.

Ich bitte in diesem Sinne, den Haushalts- und Finanzausschuss am 23.08.2013 zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Kahn

Anlage



Dienstgebäude  
Bahnhofsplatz 29  
28195 Bremen



Bankverbindungen  
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000  
Deutsche Bundesbank - Filiale Bremen - (BLZ 290 000 00)  
Kto. 29001565  
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Nr.	Projektname	Stadtteil	Träger	Kurzbeschreibung	Platzangebot	Kosten	davon KizuföG	davon 2013	davon 2014	davon 2015
1	Kufz Hohentor	Neustadt	KiTa Bremen	Nach einer durchgeführten Machbarkeitsstudie erfolgt die Sanierung, der Umbau und der Erweiterungsbau am Standort Hohentor. Damit wird die jetzige 5-gruppige Einrichtung zu einer 7-gruppigen mit Möglichkeiten zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder. Die ES-Bau liegt vor.	bis zu 140	4.100.000 €	- €	1.000.000 €	2.000.000 €	1.100.000 €
2	Fritz-Gansberg-Str.	Schwachhausen	KiTa Bremen	Am Standort Fritz-Gansberg-Str. ist eine 4-gruppige Einrichtung geplant. Sie ergänzt das jetzige Angebot vor Ort und trägt zur Sicherung des Rechtsanspruchs an u3-Betreuung im Stadtteil bei. Die Kostenschätzung erfolgt auf Grundlage der ES-Bau für 3 Gruppen. Ca. 300.000 € kommen aus KizuföG.	bis zu 80	2.500.000 €	300.000 €	700.000 €	1.000.000 €	500.000 €
3	Neue Vahr-Nord	Vahr	noch offen	Zur Sicherung des Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ist der Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung in der Neuen Vahr-Nord erforderlich. Der Bau soll auf dem vorhandenen "Ampelspielplatz" erfolgen.	bis zu 80	2.500.000 €	- €	- €	1.200.000 €	1.300.000 €
4	Schwedenhaus	Osterholz	KiTa Bremen	Das Schwedenhaus ist dringend zu sanieren. Die Sanierung ist aber derart aufwändig, dass IB vorgeschlagen hat, einen Neubau am jetzigen Standort zu errichten. Damit kann auch die Platzkapazität erweitert werden. Neben den Sanierungsmitteln sind weitere investive Mittel in Höhe von ca. 2 Mio. € erforderlich. Genaueres wird die beauftragte erweiterte Machbarkeitsstudie ergeben.	bis zu 100	2.000.000 €	- €	- €	1.000.000 €	1.000.000 €
						<b>11.100.000 €</b>	<b>300.000 €</b>	<b>1.700.000 €</b>	<b>5.200.000 €</b>	<b>3.900.000 €</b>

**Vorlage für die Sitzung des Bauausschusses  
der städtischen Deputation für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen am 01.08.2013**

**Ausbau von Plätzen zur Sicherstellung von Rechtsansprüchen auf Kindertagesbetreuung  
in den Haushaltsjahren 2014/15 – Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung**

**A. Problem**

Im bisherigen Ausbau des Betreuungsangebotes für v.a. für unter dreijährige Kinder ist deutlich geworden, dass die Planung von Bauvorhaben eines erheblichen Vorlaufs bedarf, damit die Räumlichkeiten rechtzeitig zum Beginn des Kindergartenjahres zur Verfügung stehen.

Die Deputation für Soziales, Kinder und Jugend hat in Ihrer Sitzung am 08.11.2013 den Ausbau des Betreuungsangebotes für unter dreijährige Kinder zum Kindergartenjahr 2013/14 beschlossen. Der Haushalts- und Finanzausschuss sowie der Senat wurden gebeten, die zur Sicherung von Rechtsansprüchen sowie einer annähernd gleichmäßigen Versorgungslage in der Stadtgemeinde Bremen erforderlichen investiven und konsumtiven Haushaltsmittel für 2013 bereit zu stellen. Dies ist in den Sitzungen des Senats am 27.11.2012 sowie des Haushalts- und Finanzausschusses am 07.12.2012 erfolgt.

Obwohl vor allem weniger aufwändige Umbauten erforderlich waren, und nach Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 19.10.2013 unverzüglich Planungsmittel bewilligt und eine Vielzahl von Beratungen durchgeführt wurden, ist die überwiegende Zahl der Anträge auf Investitionskostenzuschüsse erst im zweiten Quartal 2013 eingegangen, einige stehen weiter aus.

Die Antragsprüfung ist unter Nutzung von Ausnahmemöglichkeiten nach Zf. 17 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung beschleunigt worden. Gleichermassen wurden im Baugenehmigungsverfahren Prioritäten gesetzt. Es zeigt sich jedoch auch hier, dass mehr Zeit für eine fundierte Vorbereitung der Bauanträge und die Prüfung der Vorhaben erforderlich ist.

Entsprechend konnten nicht alle Angebote bis zum 01.08.2013 fertig gestellt werden. Wenn dies mit dem Bedarf der Eltern vereinbar ist, nehmen die Einrichtungen den Betrieb später auf. Z.T. muss jedoch in provisorisch hergerichteten Räumlichkeiten mit Überbrückungslösungen begonnen werden, wodurch ggf. Mehrkosten entstehen.

Auch in den vorhergehenden Ausbaustufen zeigte sich, dass viele Bauvorhaben mit Verzögerungen realisiert wurden. Allerdings bestand seinerzeit kein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung unter dreijähriger Kinder. Nunmehr besteht die Verpflichtung der Stadtgemeinde Bremen als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe, im Rahmen ihrer Gesamt- und Planungsverantwortung gemäß SGB VIII **rechtzeitig** ein ausreichendes Angebot zur Verfügung zu stellen.

## **B. Lösung**

Unter den Bedingungen des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung sind durch die Stadtgemeinde Bremen zu finanzierenden Baumaßnahmen noch frühzeitiger zu planen, als dies in der Ausbauphase der Fall war. Es ist zu berücksichtigen, dass für Großstädte ein stetiger Anstieg der Nachfrage prognostiziert wird. Entsprechend sieht der Haushaltsentwurf sowohl für 2014, als auch für 2015 die Förderung von Investitionskosten für jeweils 100 zusätzliche Plätze vor.

Würden erst nach Beschluss des Haushaltes für 2014/15 Zusagen für die bauliche Realisierung von Angeboten gegeben, ständen diese ggf. angesichts der unter A dargestellten Planungsvorläufe selbst dann nicht vor 2015 zur Verfügung, wenn es sich um Umbauten handelt. In 2014/15 sind allerdings auch Neubauten erforderlich, um Rechtsansprüche zu erfüllen und die Beschlüsse der Fachgremien sowie des Senats zur schrittweisen Realisierung einer flexiblen und bedarfsgerechten Infrastruktur zu Erziehung, Bildung und Betreuung 0-6-jähriger Kinder in allen Stadtteilen umzusetzen.

Insbesondere sind die geplanten Neubauten in der Neuen Vahr Nord und in Osterholz-Tenever schnellstmöglich zu veranlassen, gleiches gilt für den Um- und Anbau in der Kita Hohentor in der Neustadt. Diese Bauvorhaben sind so umfangreich, dass selbst eine Realisierung zum KGJ 2015/16 nicht mehr möglich ist, wenn nicht umgehend haushaltwirksame Entscheidungen auf den Weg gebracht werden können.

Es ist daher erforderlich, dass die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen für die Haushaltsjahre 2014/15 eine Verpflichtungsermächtigung über die Förderung von Investitionsvorhaben zur Sicherung von Rechtsansprüchen auf Kindertagesbetreuung erhält.

## **C. Alternativen**

Steht nicht rechtzeitig ein ausreichendes Angebot an Angeboten zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung bzw. zur Erziehung, Bildung und Betreuung im Kindergarten zur Verfügung, ist mit Klagen auf Aufwendungsersatz für selbstbeschaffte Leistungen und Schadenersatzklagen für entgangene Erwerbseinkommen von Eltern zu rechnen. Ersatzweise in Betrieb genommene provisorische Raumlösungen führen im Vergleich mit einer rechtzeitigen Investitionsplanung zu Mehrkosten.

## **D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

Mit der vorsorglichen Erteilung der Verpflichtungsermächtigung können Festlegungen im Umfang von ca. 5,2 Mio. € für das Haushaltsjahr 2014 und ca. 5,0 Mio € für das Haushaltsjahr 2015 getroffen werden. Die Beträge sind durch Anschläge in den Haushaltsentwürfen 2014-15 vollständig abgedeckt.

Angebote der Kindertagesbetreuung stehen Kindern beiderlei Geschlechts gleichermaßen zur Verfügung. Sie tragen zur Erwerbstätigkeit beider Eltern bei.

## **E. Beteiligung / Abstimmung**

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend hat in ihrer Sitzung am 06.06.2013 den von ihr eingesetzten Bauausschuss ermächtigt, dem Haushalts- und Finanzausschuss schnellstmöglich einen Antrag auf Erteilung einer Verpflichtungsermächtigungen zur Realisie-

zung von Bauvorhaben in der Kindertagesbetreuung in den Haushaltsjahren 2014/15 vorzulegen.

#### **F. Beschlussvorschlag**

Der Bauausschuss der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, bei der Senatorin für Finanzen eine Verpflichtungsermächtigung zur Förderung von Investitionsvorhaben im Umfang von ca. 5,2 Mio. € im Haushaltsjahr 2014 und ca. 5,0 Mio. € im Haushaltjahr 2015 zu beantragen, um Rechtsansprüche auf Kindertagesbetreuung erfüllen zu können..